

FRAUEN IM GESPRÄCH

„Frauen im Gespräch“ ist eine Einladung des Katholischen Deutschen Frauenbundes und der Katholischen Erwachsenenbildung an Frauen in Koblenz und Umgebung, sich mit verschiedenen aktuellen Themen auseinanderzusetzen.

Diese Abende werden alles sein, nur nicht langweilig. Dafür stehen die unterschiedlichen Referentinnen, die in ihrem jeweiligen Thema Expertinnen sind.

Frauen kommen zusammen, erhalten einen Einstieg ins Thema von der jeweiligen Expertin – und dann geht's los: Zeit zum Vertiefen des Gehörten, Debattieren, Argumentieren, Verwerfen, Bestärken. Seien Sie dabei, bringen Sie sich ins Gespräch ein!

Veranstalter:



KDFB Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Trier e.V.
KDFB Katholischer Deutscher Frauenbund
Zweigverein Koblenz



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
KOBLENZ

Florinspfaffengasse 14, 56068 Koblenz
Tel.: 0261 96355 90
keb.koblenz@bistum-trier.de
www.keb-koblenz.de



FRAUEN IM GESPRÄCH



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
KOBLENZ



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Mittwoch, 28. September 2022

Der Synodale Weg und die Frauen

Wir stehen vor einem historischen Zeitfenster. Im synodalen Weg haben wir uns als ZdK und Bischofskonferenz eine gemeinsame Satzung gegeben, die Beschlüsse ermöglichen zur Reform unserer Kirche. Diese ist dringender denn je. Welche Rolle spielen die Frauen in diesem Prozess, welche Themen in punkto Geschlechtergerechtigkeit sind auf der Agenda und was hat das alles mit Sexualethik zu tun? Birgit Mock arbeitet seit Beginn im synodalen Weg mit und leitet in Doppelspitze eines der Synodalforen. Sie bringt an dem Abend einen Impuls mit und steht danach für Fragen aller Art und für gemeinsame Strategieplanungen zur Verfügung.



Referentin: Birgit Mock

Geschäftsführerin des Hildegardis-Vereins zur Förderung von Frauenstudien, Vorsitzende des Forums „Leben in gelingenden Beziehungen“ des Synodalen Weges der Kirche in Deutschland

Foto: Barbara Frommann, Copyright Hildegardis-Verein

Anmeldung erforderlich unter: www.anmelden-keb.de/63074

Donnerstag, 10. November 2022

Verwundbarkeit unserer Zeit und Antworten christlichen Glaubens

Mit der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg wird immer deutlicher, wie fragil unser Leben trotz vermeintlicher Sicherheiten ist. Naturkatastrophen, zwischenmenschliche und politische Gewalt sowie persönliche Erschütterungen durch krisenhafte Ereignisse machen uns die menschliche Verletzbarkeit, unsere Vulnerabilität, deutlich.

Wo ist es notwendig, sich selbst und die eigene Gemeinschaft vor Verwundung zu schützen? Wo ist es um der Humanität willen notwendig, die eigene Verwundbarkeit zu riskieren, um gefährdetes Leben zu schützen? Welche Perspektiven kann der christliche Glaube einbringen, auch für verwundete Menschen, die um Resilienz ringen?



Referentin: Prof. Dr. Hildegund Keul

Apl. Professorin am Lehrstuhl für Fundamentalthologie und vergleichende Religionswissenschaft, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Anmeldung erforderlich unter: www.anmelden-keb.de/63076

Foto: privat

Donnerstag, 26. Januar 2023

Schutz vor Gewalt:

Frauenhäuser und die Istanbulkonvention

Die Istanbulkonvention ist ein internationales Abkommen des Europarats zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Sie definiert Gewalt gegen Frauen und Mädchen als Menschenrechtsverletzung und als Zeichen der Ungleichstellung von Frauen und Männern. Deutschland hat das Abkommen 2011 unterzeichnet, seit Februar 2018 ist die Konvention bei uns geltendes Recht.

Was bedeutet dies konkret für die Frauenhäuser?

Die Referentin stellt die Istanbulkonvention vor und gibt einen Einblick in die Arbeit des Frauenhauses Koblenz, das in Trägerschaft des Sozialdiensts katholischer Frauen (SkF) ist.

Gemeinsam werden wir betrachten, welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, um Frauen und ihre Kinder besser vor Gewalt zu schützen und diskutieren, welchen Beitrag Politik und Kirche dazu leisten können und müssen.



Referentin: Alexandra Neisius

Leiterin des Frauenhauses Koblenz

Anmeldung erforderlich unter: www.anmelden-keb.de/63077

Foto: privat

Mittwoch, 15. März 2023

Fraueneinkommen und Steuerfragen

Gleiche Bezahlung für gleiche Tätigkeit, das wäre gerecht. Noch immer haben Frauen meist geringere Einkommen als Männer, auch bei gleicher Qualifikation in der gleichen Branche. „Frauenspezifische“ Branchen bezahlen meist viel schlechter. Frauen sollten ihre Finanzen sorgfältig im Blick haben: Gemeinsames Konto, eigenes Konto – welche rechtlichen Fragen müssen beachtet werden? Was kann „Frau“ tun, um Altersarmut vorzubeugen? Die Referentin gibt grundsätzliche Informationen sowie allgemeine Tipps, um Fallen zu vermeiden. Eine individuelle Beratung kann an diesem Abend nicht erfolgen.

Referentin: Astrid Israel

Filialeiterin der Hauptstelle Koblenz und Privatkundenberaterin der Volksbank RheinAhrEifel eG

Anmeldung erforderlich unter: www.anmelden-keb.de/63079

Foto: privat

Donnerstag, 25. Mai 2023

Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche

Frauen sind Mitgestalterinnen in Politik, Gesellschaft und Kirche. Ihr Engagement ist notwendig, damit Zukunftsfähigkeit, Gerechtigkeit und Solidarität möglich sind – in Deutschland und weltweit. Seit 1903 setzt sich der KDFB für eine gleichberechtigte Teilhabe und eine verantwortungsvolle Mitgestaltung in allen gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen ein. Still sein und still stehen, ist nicht unser Ziel. Wir wollen bewegen... wie?

Lassen Sie uns reden.



Foto: Flachsbarth

Referentin: Dr. Maria Flachsbarth

Präsidentin des Katholischen Deutschen Frauenbunds e.V., bis 2021 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Anmeldung erforderlich unter: www.anmelden-keb.de/63080

Ort:

Jeweils Friedrichstraße 3 in Koblenz (Hildegard-von-Bingen-Schule, in den Räumen des KDFB)

Zeit:

Jeweils 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Wegen der Planung der benötigten Raumgröße unter den aktuellen Bestimmungen melden Sie sich bitte bis zwei Tage vorher über die im Innenteil angegebenen Anmelde-Links an.

Es wird kein fester Teilnahmebeitrag erhoben. Wer möchte, kann sich mit einer kleinen Spende an den Kosten für Referentin und Raum beteiligen.

Informationen bei:

Dr. Jutta Mader, Vorstandsfrau im KDFB Diözesanverband Trier, jutta.mader@frauenbund-trier.de